

Classen und werden von 19 Lehrern unterrichtet. Die Anstalt ist berechtigt, den Schülern, welche sich einer regulativmäßig abzuhaltenden Reifeprüfung unterwerfen, den Berechtigungsschein für den einjährigfreiwilligen Militairdienst auszustellen. Gegenwärtig ist Dr. Odermann Director.

Die Schulanstalt für Buchhändler-Geherlinge, deren Patron die Deputation des Leipziger Buchhandels ist, wurde am 3. Januar 1853 eröffnet. Sie zählte Ende vorigen Jahres in 3 Classen bei 8 Lehrern 87 Schüler. Dr. Bräutigam ist Director derselben.

Die kaufmännische Fortbildungsschule hat sich die Aufgabe gestellt, jungen Leuten Gelegenheit zu bieten, sich die kaufmännischen Fachkenntnisse zu erwerben und ihre allgemeine Bildung zu erweitern. Sie wurde von dem früheren Lehrer an der öffentlichen Handelslehranstalt Dr. W. Zimmermann gegründet und am 27. Mai 1867 eröffnet. Es besuchen ungefähr 160 Schüler die Anstalt, welche sich in 6 Classen, von 6 Lehrern unterrichtet, vertheilen. Der Gründer ist zugleich Leiter der Schule.

Außerdem giebt es noch eine Handelslehranstalt für Commis und angehende Geschäftsleute, die, von 42 Schülern, in 2 Classen vertheilt, besucht wird. An ihr wirken 3 Lehrer, der Director ist Dr. Boock-Arkossy.

Die Buchdruckerlehranstalt (Director Burkhardt) zählt im Schuljahre 1872/73 229 Schüler (174 Schriftsetzer und 55 Buchdrucker, welche in 9 Classen von 10 Lehrern unterrichtet werden.

Die königliche Baugewerkschule, unter Leitung des Architecten Zocher, umfaßt in 3 Classen ungefähr 80 Schüler mit 7 Lehrern. Diese Anstalt wurde Michaelis 1838 eröffnet; sie verfolgt den Zweck der Fortbildung von Maurern und Zimmerleuten und wird besonders im Winter besucht.

Zur Wiederholung und Erweiterung des in den Volksschulen erlernten Wissens geben den confirmirten Jünglingen noch zwei Sonntagschulen, von denen die eine schon 1816 von der Freimaurerloge Balduin, die andre 1829 von der polytechnischen Gesellschaft gegründet worden ist, Gelegenheit. Die erstere hat 3